manual

Piska (Hrsg)

Casebook
Einführung in die Rechtswissenschaften

Strategische Anleitung und Arbeitsbuch

8. Auflage

facultas

manual

Casebook Einführung in die Rechtswissenschaften

Strategische Anleitung und Arbeitsbuch

herausgegeben von

Dr. Christian M. Piska
ao. Universitätsprofessor an der Universität Wien

mit Beiträgen von
Kossarz, Lientschnig, Lukan, Malecki, Petschinka, Pichler, Piska, Schellenbacher, Schuber und Winkler

8. Auflage

Wien 2026

facultas

Jetzt bestellen

Vorwort

Wer dieses Casebook aufschlägt, hat ein Ziel: die berühmt-berüchtigte StEOP Modulprüfung „Einführung in die Rechtswissenschaften und ihre Methoden“ (kurz: Einführung) am Wiener Juridicum zu bestehen. Ihr werdet sehen: Es geht. Und wie, das soll euch dieses Casebook zeigen.

Generationen von Jus-Studierenden bereiten sich auf die Einführung mithilfe der Einführungsskripten vor, die den Prüfungsstoff enthalten. Da man sich aber als Freshman an einer juristischen Fakultät viel mehr aneignen muss als nur Lernstoff, stellen viele bei Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse enttäuscht fest: Lernen allein ist im Fall der Einführung zu wenig. Man kann trotzdem durchfallen. Ohne das nötige Verständnis, ausreichend Training und die richtige Strategie geht gar nichts.

Diese Lücke möchte ich mit dem vorliegenden Casebook schließen. Es enthält vor allem:

- eine **strategische Anleitung**, die euch genau beschreibt, worauf ihr bei der Vorbereitung auf die Prüfung achten müsst, und euch Tipps für die erfolgreiche Bewältigung der Prüfungssituation gibt.
- zahlreiche originale **Musterprüfungen** mit Lösungen aus allen drei Teilbereichen der Einführung, die euch ein klares und reales Bild davon geben, wie solche Modulprüfungen aussehen.
- die Möglichkeit, die Modulprüfungssituation zu **simulieren.**

Mit den Skripten und dem Casebook habt ihr die Chance, euch **dreifach** gezielt und effizient auf die Modulprüfung vorzubereiten, und zwar **inhaltlich** (Skripten), **strategisch** und **praktisch** (Casebook). Dieses Ziel für euch zu erreichen, war auch meine Motivation, das Casebook herauszugeben.
Warum – habe ich mir gedacht – sollten Erstsemestrige immer wieder neu, teils nur über unnötige Misserfolge und nervenden Zeitverlust erfahren, wie man die Einführung bewältigt? So weit soll es nicht mehr kommen.

Zum Abschluss noch ein wichtiger Hinweis: Die achte Auflage des Casebooks ist vollständig auf das Prüferteam *Stöger/Wendehorst/Lewisch* upgedatet und wurde bestmöglich auf die neuen Anforderungen abgestimmt. Alle Angaben beziehen sich auf den Zeitpunkt der Drucklegung (September 2026). Spätere Änderungen sind möglich.

Jetzt bestellen

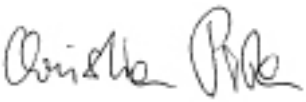
Mein ganz besonderer Dank gilt *Sabrina Schick*, LLB.oec., LL.M., und Univ.-Ass. Mag. *Karl Schellenbacher* für die hervorragende Endredaktion sowie die verlässliche Koordination und Betreuung des Projekts. Letzterer hat darüber hinaus mit seiner umfangreichen inhaltlichen Mitarbeit wesentlich zum Gelingen der Neuauflage beigetragen.

Mein Dank gilt außerdem dem gesamten Autorenteam, ohne das dieses Casebook nicht möglich gewesen wäre. Besonders hervorheben möchte ich diesmal Univ.-Ass. Mag. *Tara-Leonie Malecki* sowie Univ.-Ass. Mag. *Jonathan Lukan*, die den strafrechtlichen Teil neu aufgesetzt haben und wesentlich an der Aktualisierung des Guide-Kapitels beteiligt waren. Ebenso herzlich danke ich Univ.-Ass. Mag. *Samuel Schuber* für seine kurzfristige und verlässliche Bereitschaft, gleich vier Klausuren zu übernehmen; er hat damit das Projekt in einer entscheidenden Phase tatkräftig unterstützt.

Schließlich gilt mein Dank Mag. *Katharina Echerer* und Mag. *Robert Langenberger* vom Facultas Verlag für die professionelle und verlässliche Abwicklung der aktuellen Neuauflagen.

Ich wünsche euch viel Erfolg mit diesem Casebook!

Wien, im September 2026



Jetzt bestellen

Inhaltsverzeichnis

Vorwort ____ III

Guide

Einführung in die Rechtswissenschaften und ihre Methoden – Bestanden! ____ 3

Musterprüfungen

Öffentliches Recht – Test 1 ____ 29
Öffentliches Recht – Test 2 ____ 32
Öffentliches Recht – Test 3 ____ 35
Öffentliches Recht – Test 4 ____ 38
Privatrecht – Test 1 ____ 42
Privatrecht – Test 2 ____ 45
Privatrecht – Test 3 ____ 48
Privatrecht – Test 4 ____ 51
Privatrecht – Test 5 ____ 54
Privatrecht – Test 6 ____ 56
Strafrecht – Test 1 ____ 59
Strafrecht – Test 2 ____ 62
Strafrecht – Test 3 ____ 65
Strafrecht – Test 4 ____ 68

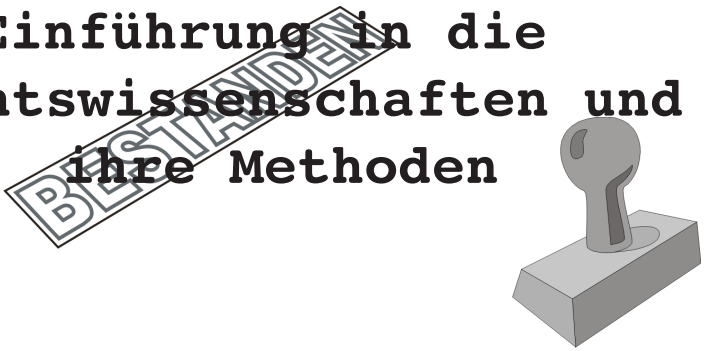
Jetzt bestellen

Musterlösungen

Öffentliches Recht – Test 1 ____ 75
Öffentliches Recht – Test 2 ____ 82
Öffentliches Recht – Test 3 ____ 89
Öffentliches Recht – Test 4 ____ 95
Privatrecht – Test 1 ____ 103
Privatrecht – Test 2 ____ 112
Privatrecht – Test 3 ____ 121
Privatrecht – Test 4 ____ 131
Privatrecht – Test 5 ____ 140
Privatrecht – Test 6 ____ 150
Strafrecht – Test 1 ____ 160
Strafrecht – Test 2 ____ 167
Strafrecht – Test 3 ____ 173
Strafrecht – Test 4 ____ 180

Jetzt bestellen

Einführung in die Rechtswissenschaften und ihre Methoden



Wir werden euch hier keine Märchen erzählen: Ja, es gibt sie, Prüfungen, bei denen man mit viel Glück durchrutschen kann, ohne intensiv gelernt zu haben. Sie existieren in jedem Studium. Eure wahrscheinlich erste große Prüfung, die Einführung (offiziell: Einführung in die Rechtswissenschaften und ihre Methoden), gehört aber definitiv nicht dazu. Wer das akzeptiert, hat bereits den ersten Schritt zu einer positiven Note getan.

Nicht auf das große Glück am Prüfungstag hoffen

Die Chance, dass ihr einen Lotto-Jackpot knackt, ist wahrscheinlich größer, als die Einführung ohne gezielte Vorbereitung durch pures Glück zu bestehen. Und kennt ihr jemanden, der einen Lotto-Jackpot geknackt hat? Eben. Wir auch nicht.

Die Einführung besteht, wer sich den richtigen Mix aus Strategie, Lernwissen, Verständnis und Übung angeeignet hat.

Auf den folgenden Seiten erfahrt ihr, wie das geht.

Jetzt bestellen

I. Die Lernunterlagen

Den Prüfungsstoff enthalten die drei Einführungsskripten.

Entsprechend der Struktur der Modulprüfung gibt es drei Skripten:

- Öffentliches Recht *(Eberhard/Pöschl/Stöger)*,
- Privatrecht *(Wendehorst/Zöchling-Jud)* und
- Strafrecht *(Lewisch/Reindl-Krauskopf/Salimi/Tipold/Zerbes)*.

Bitte verwendet nur die aktuellen, jeweils neuesten Auflagen und nur die Skripten eures Prüferteams! Weiterführende Lehrbücher sind – eine effiziente Prüfungsvorbereitung vor Augen – eigentlich nur bei besonderem, weit überdurchschnittlichem Interesse zu empfehlen. In diesem Fall fragt aber besser einfach in der Vorlesung oder einer Übung nach!

Wichtiger sind jedenfalls die verfügbaren Gesetzesausgaben (zB Kodex oder Lex-Pack). Benutzt sie zum Nachschlagen, wenn ihr wissen wollt, wie etwas, das ihr zB im Skript gelesen habt, im Gesetz formuliert ist.

Im strafrechtlichen Teil der Einführung ist der Gesetzestext ein essenzielles Werkzeug für die Prüfungsvorbereitung und die Prüfung selbst.

Auch im privatrechtlichen und im öffentlich-rechtlichen Teil liefert der Gesetzestext teilweise entscheidende Hinweise für eine gute Falllösung. Aber Achtung! Vor allem im Privatrecht gilt: Manche gesetzlichen Bestimmungen sind so kompliziert formuliert, dass der Weg zum – im Skript dargestellten – Ergebnis für Anfänger:innen zu weit ist. Das könnte euer Verständnis für die Materie erschweren statt erleichtern. Die Frage, ob und in welchen dieser Bereiche euch der Gesetzestext hilft, müsst ihr letztlich individuell für euch selbst beantworten. Ihr merkt es ohnedies nach ein paar Seiten, die ihr im Skript mit dem Gesetzestext durchgearbeitet habt. Natürlich werdet ihr euch im weiteren Verlauf des Studiums leichter tun, mit dem Gesetz zu arbeiten.

Jetzt bestellen

Übungsbücher zur Einführung sind Pflicht. Sie erhöhen die Durchschaubarkeit des Lernmaterials und dienen dem Training.

Davon gibt es vier. Auch wenn sie größtenteils nicht von den Prüfern stammen, erhöhen sie doch bedeutend eure Chance, die Einführung zu schaffen:

- Prüfungsvorbereitung (Ergänzungsband zu den drei Einführungsskripten)
- Fachwörterbuch Rechtswissenschaften von *Piska*
- Übungsbuch zur Einführung in die Rechtswissenschaften und ihre Methoden von *Dalpra/Kogler/Salimi*
- Und natürlich dieses Casebook.

Die Prüfungsvorbereitung wurde von erfahrenen Assistenten und Lehrenden zusammengestellt und hilft bei der Wiederholung bzw beim falllösungsorientierten Durcharbeiten des Stoffes.

Sie bildet damit eine Vorstufe zum Casebook, das ihr gerade in Händen haltet und das dann modulprüfungsrelevante Fallbeispiele enthält.

Das Fachwörterbuch weist den Weg durch den Dschungel Tausender neuer Begriffe und Definitionen, mit denen der Lernstoff gespickt ist. Es bietet exakte Definitionen und Erklärungen sowie Querverbindungen, die ihr in den Skripten so nicht findet. Es sollte parallel zum Erlernen des Stoffes verwendet werden und ist exakt auf den Prüfungsstoff zugeschnitten.

Die Einführungsskripten: Einmal lernen – für immer vergessen?

Nein. Um ehrlich zu sein: Das Allermeiste, was ihr für die Einführung lernt, werdet ihr später wieder brauchen.

Erstens im Studium. Die erworbenen Grundbegriffe der Jurisprudenz sind unerlässlich dafür, Jurist:in zu werden. Ihr werdet sie stetig und immer wieder brauchen. Die verschiedenen öffentlich-rechtlichen, privatrechtlichen und strafrechtlichen Konzepte kommen später im Studium wieder, in den jeweiligen Fä-

Jetzt bestellen

chern: Verfassungsrecht, Verwaltungsrecht, bürgerliches Recht, Unternehmensrecht und Strafrecht.

Zweitens in eurem Alltag.

Gewisse Elemente der juristischen Grundausbildung begegnen uns fast täglich.

Fragen der Staatsorganisation begegnen uns in Politik und Medien, zum Beispiel bei den Regierungsverhandlungen 2024/2025, die so lange gedauert haben wie noch nie zuvor. Fragen des Vertragsrechts, der allgemeinen Geschäftsbedingungen, Gewährleistungsprobleme und das Konsumentenschutzrecht kommen uns in die Quere, wenn wir etwas kaufen oder reparieren lassen. Das Strafrecht begegnet uns etwa, wenn Konflikte eskalieren und dabei zum Beispiel eine Körperverletzung oder Sachbeschädigung im Raum steht. Auch im Straßenverkehr oder im Internet können schnell strafrechtliche Fragen entstehen.

Einführung genießt Vorrang

Studierende können zwar grundsätzlich selbst entscheiden, welche der drei Prüfungen des ersten Abschnitts sie zuerst ablegen. Unsere klare und eindeutige Empfehlung lautet trotzdem: Startet mit der Einführung!

Die Einführung vermittelt die wichtigsten Grundlagen und Begriffe, auf denen die weiteren Fächer aufbauen. Ihr bekommt einen ersten Überblick über das Rechtssystem, lernt juristische Denkweisen kennen und könnt spätere Inhalte dadurch leichter einordnen. Wer mit der Einführung beginnt, schafft sich daher eine solide Basis für die beiden anderen Prüfungen und erleichtert sich den weiteren Einstieg ins Studium!

Manche empfehlen, sich neben der Einführung auch auf andere Modulprüfungen vorzubereiten. Das ist ok, solange es nicht euren Fortschritt und Erfolg bei der Aneignung des Einführungsstoffes beeinträchtigt. Solltet ihr an irgendeinem Punkt merken, dass euch die Beschäftigung mit anderen Fächern zu sehr von der Einführung ablenkt und ihr durcheinander oder mit der Einführung nicht mehr klarkommt, ist die Entscheidung eindeutig: Nicht verzetteln! Nicht das Unmögliche versuchen!

Jetzt bestellen

Konzentriert euch auf die Einführung. Keine Versäumnisse sind im ersten Abschnitt aufwendiger wettzumachen als eine Vernachlässigung der Einführung.

Daher gilt der Grundsatz: Im Zweifel für die Einführung.

Sprachprobleme?

Es ist logisch: Um in Österreich Jus studieren zu können, muss man die deutsche Sprache sehr gut beherrschen. Warum wir das hervorheben? Weil jahrelange Erfahrung im Übungsbereich zeigt, dass immer wieder Kolleg:innen versuchen, die Einführung zu bewältigen, denen die erforderlichen Kenntnisse der deutschen Sprache fehlen. Deshalb ein offenes Wort, falls ihr mit der Sprache noch nicht ausreichend vertraut seid: Verbessert zuerst mit Crashkursen oder Ähnlichem eure Sprachkenntnisse und beginnt erst dann, gezielt für die Einführung zu lernen! Ihr erspart euch unnötige Misserfolge und Frust.

Wer sich in der deutschen Alltagssprache nicht mühelos korrekt ausdrücken kann, sollte sich noch nicht über die Einführung wagen.

Der Stoff ist mit spezifischen sprachlichen Konstruktionen und Begriffen übersät, die schon einem Native Speaker einiges abverlangen.

Die Tücken der drei Teile

Öffentliches Recht

Dieses Gebiet hat dadurch eine besondere Stellung, dass ihr es als Erstes lernt. Es ist also meistens euer erster handfester Berührungspunkt mit der Juristerei. Daher ist hier die Frequenz von noch nie gehörten Konzepten und Fachausdrücken besonders hoch. Keine Frage: Innerhalb von wenigen Wochen vom „Unkundigen", also vom juristischen Volllaien, zu einer „Kollegin"/einem „Kollegen" aufzusteigen,

Jetzt bestellen